

Seminar-Nr. 42/2020

„Bildungs- und Lerngeschichten nach M. Carr“

Beobachtung und Dokumentation bildungsrelevanter Erfahrungen von Kindern

Zielgruppe Pädagog*innen in
Kinderkrippe
Kindergarten
Kinderhaus

Zeitpunkt 27.03.2020 +
30.04.2020 (zwei ein-
zelne Tage)

Ort IBB-Bildungszentrum
Hausham

Seminarzeit 09.15-16.30 Uhr

Referentin Elisabeth Erndt-Doll

Kosten 190,00 €

An diesen Seminartagen lernen Sie die Bildungs- und Lerngeschichten von M. Carr aus Neuseeland kennen.

Mit dem Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan sind wir gefordert, unsere alltägliche Arbeit zu überdenken und das Lernen der Kinder bewusster zu gestalten und festzuhalten.

Damit verbunden ist, die eigene Arbeit wert zu schätzen. Das heißt, das eigene Wissen und Handeln beschreiben und begründen zu können. Zu dieser konzeptionellen Arbeit gehören Beobachtung und Dokumentation.

Wenn wir das Agieren und Verhalten von Kindern beobachten, gehen uns viele Gedanken, Ideen und eventuell auch Vorurteile durch den Kopf. Um diese überprüfen, einzuordnen aber auch auswerten zu können und somit für das pädagogische Handeln verfügbar zu machen, bedarf es der vorbereiteten Beobachtung, schriftlichen Protokollierung und Auswertung für Dokumentationen.

Dazu werden wir die „Lerngeschichten“ von M. Carr aus Neuseeland kennen lernen, die sich als Beobachtungs- und Lernmethode für die Praxis sehr gut eignen und in der Auswertung weitere Lern- und Bildungsangebote ermöglichen.

Die Zeit zwischen den beiden Seminartagen ist bewusst gewählt und dient dem Praxistransfer.